

Bedienungsanleitung



Schneepflug Vario UBV-4

Die vorliegende Bedienungsanleitung gehört zur Grundausstattung des Schneepfluges und dient als Grundlage für das Kennenlernen von Bedingungen des richtigen Betriebes und Gebrauchs der Maschine sowie evtl. Gefahr, der durch fehlerhaften Gebrauch entstehen kann. Vor Inbetriebnahme muss der Benutzer mit der vorliegenden Bedienungsanleitung sowie den Sicherheitsvorschriften vertraut sein.

Der Vario UBV-4 Schneepflug ist ein Pflug, der zum Räumen von Schnee auf Straßen, Parkplätzen, ebenen Flächen u. ä. dient. Der Gebrauch zu anderen als o.g. Zwecken wird als nicht bestimmungsgemäße Verwendung betrachtet. Bei der Benutzung des Schneepflugs müssen alle Regeln und Vorschriften der Sicherheit, usw. sowie Hinweise über Reparaturen beachtet werden.

Um einen langjährigen und störungsfreien Betrieb der Maschine zu gewährleisten, muss man alle Regeln beachten sowie regelmäßige Kontrollen und Pflegearbeiten durchführen.

Nur originale Ersatzteile benutzen!

Bediener des Gerätes müssen über den Betrieb, Pflege und Sicherheitsvorschriften des Gerätes geschult werden.

Bei der Benutzung des Schneepfluges müssen alle Regeln und Vorschriften der Sicherheit, Arbeitsmedizin und StVO beachtet werden.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch selbstherrliche Reparaturen oder Änderungen am Gerät entstanden sind.

Bei jeglichen Zweifel betreffend Inbetriebnahme und Betrieb der Maschine soll man den Hersteller konsultieren.

Bei jeder Übergabe der Maschine an andere Benutzer soll diese Bedienungsanleitung zusammen mit dem Gerät (mit schriftlicher Empfangsbestätigung) übergeben werden.



Achtung!

Während des Betriebes der Maschine müssen Hinweise und Regeln, welche mit diesem Zeichen aufkommen, besonders beachtet werden – sie geben Auskunft über Gefahr.

Wir gratulieren Ihnen zu einem guten Kauf und wünschen ihnen viel Erfolg beim Betrieb von unseren Geräten.

Inhalt:

1. Identifizierung der Maschine

2. Sicherheitshinweise

- 2.1. Sicherheitsregeln
- 2.2. Sicherheitszeichen
- 2.3. Gefahr und Verbote
- 2.4. Transport und Lieferung

3. Ausstattung

- 3.1. Standardausstattung
- 3.2. Sonderausstattung
- 3.3. Ersatzteile

4. Gebrauch des Schneepfluges

- 4.1. Anschluss am Fahrzeug
- 4.2. Steuerung des Schneepfluges
- 4.3. Transport- und Ruhestellung des Schneepfluges
- 4.4. Vorbereitung zur Arbeit
- 4.5. Arbeit

5. Tägliche Pflege

6. Pflege und Reinigung

7. Transport

8. Technische Charakteristiken

9. Demontage und Entsorgung

- 9.1. Demontage
- 9.2. Entsorgung
- 9.3. Umwelt

10. Garantie

- 10.1. Garantieschein
- 10.2. Garantiebestätigung
- 10.3. Garantiereparaturverzeichnis

1. Identifizierung der Maschine

Jeder Schneepflug verfügt über ein Typenschild, mit einzigartiger Seriennummer, welches an der Halterung des Schneepfluges, gut sichtbar, angebracht ist. (Bild 1)



Bild 1: Typenschild mit Seriennummer

Typenschild enthält:

- a. Logo des Herstellers
- b. Adresse des Herstellers
- c. Telefonnummer des Herstellers
- d. Internetseite des Herstellers
- e. Seriennummer des Schneepfluges



Achtung!

Typenschild hat Beweiswert. Jegliche Veränderung und Beschädigung sind verboten.



Achtung!

Typenschild enthält alle Daten für den Verkäufer, die bei Fragen oder Zweifelsfällen nötig sind.



Achtung!

Bei Bestellung von Ersatzteilen muss die Seriennummer vom Typenschild angegeben werden.

2. Sicherheitshinweise



Achtung!

Das Gerät kann nur von Personen, die mit vorliegender Bedienungsanleitung vertraut sind, gebraucht werden. Jeder Benutzer soll über mögliche Gefahr und ihre Beseitigung informiert werden.

2.1. Sicherheitsregeln

- Vor Arbeitsbeginn Bedienungsanleitung gründlich lesen.
- Mangelnde Kenntnis der Bedienungsanleitung kann zu Beschädigungen führen.
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung wird verboten.
- Der Schneepflug wird mit einer mechanischen Sicherung (Flacheisen mit Splintsicherung) ausgestattet. Beim Bruch dieser Sicherung unterliegen die Beschädigungen der Garantie nicht.
- Willkürliche Veränderungen der Konstruktion ohne Absprache mit dem Hersteller sind verboten.
- Während Fahrten und Arbeit auf öffentlichen Straßen Vorschriften der StVO beachten.
- Geschwindigkeit des Fahrzeuges an die jeweiligen Verhältnisse (Mulden, Steine, Bordsteine und andere Hindernisse) anpassen.
- Es wird eine niedrige Arbeitsgeschwindigkeit empfohlen, höhere Geschwindigkeit kann zur Beschädigung des Pfluges, Schleppers, sowie Aufhängung oder Verwundung des Fahrzeuges führen.
- Betriebsfremde Personen sollen sich außerhalb des Arbeitsbereiches befinden.
- Vor Arbeitsbeginn das Gerät, Verbindungen der einzelnen Elemente sowie richtigen Anbau am Schlepper prüfen.
- Vor Hebung auf dem Dreipunktbock das Gerät mit einer Stütze sichern.
- Regelmäßig Zustand der Schrauben und anderen Befestigung prüfen. Arbeit mit beschädigten Befestigungen ist unzulässig.
- Das Mitnehmen von Personen und Ladungen auf dem Schneepflug und Schlepper während der Arbeit verboten.

- Für Anbau am Schlepper nur originale Bolzen und Sicherungen gebrauchen.
- Beim Parken soll sich der Schneepflug in Ruhestellung befinden.
- Abgenutzte Hydraulikschläuche usw. gegen neue tauschen.
- Nur Originalteile benutzen, die beim Hersteller erhältlich sind.
- Während Arbeit, Reparaturen und Einstellungen, Handschutzmittel benutzen.
- Das Fahrzeug mit Schneepflug auf schrägen Stellen nicht ohne Aufsicht verlassen, ggf. Handbremse betätigen und Schneepflug senken.
- Der Pflug muss unter Dach und mit eingezogenen Hydraulikzylindern gelagert werden (Schutz der Kolbenstangen)
- Vor Wartungsarbeiten an den Maschinen gilt es diese auf einer stabilen und ebenen Fläche abzustellen und vor einem selbstständigen Bewegen zu sichern.
- Es ist dem Fahrer verboten das Fahrzeug während der Fahrt zu verlassen.
- Während jeder Arbeitspause gilt es den Antrieb abzuschalten.



Achtung!

Für die Sicherheit der Maschinentransporte und bei Umstellungen haftet das Transportunternehmen und der Fahrer. Zubehör und Teile müssen befestigt werden.

2.2. Sicherheitszeichen



Achtung!

Warnzeichen und -hinweise müssen immer beachtet werden.



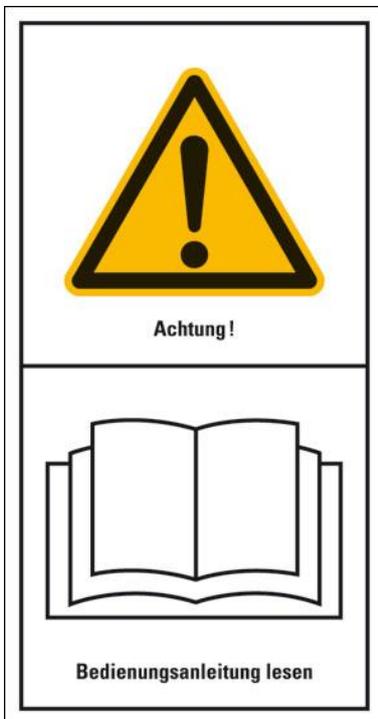
Achtung!

- Alle Warnzeichen (Aufkleber) sollen sauber und lesbar gehalten werden,
- Bei Verlust oder Beschädigung müssen Aufkleber gegen neue getauscht werden



Achtung!

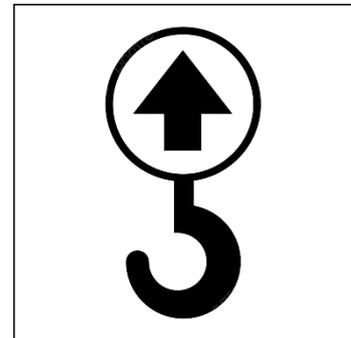
Bei jeglichem Umtausch der Teile müssen neue Teile mit allen Warnzeichen, die vom Hersteller vorgesehen wurden, beklebt werden.



*Vor Arbeitsbeginn
Bedienungsanleitung lesen*



*Vor Reparatur- und Wartungsarbeiten
Antrieb ausschalten*



*Transportgriff zum Verlagern
des Schneepfluges*



Handschutzmittel tragen

2.3. Gefahr und Verbote



Achtung!

Obwohl Urban GmbH Verantwortung für Entwurf und Konstruktion der Maschine zum Vermeiden der Gefahr trägt, sind etliche Risikofaktoren (sog. Restrisiko) unvermeidbar.



Achtung!

Restrisiko entsteht durch falsches Verhalten des Benutzers und Nichteinhaltung der Vorliegenden Bedienungsanleitung.



Achtung!

Bei Darstellung des Restrisikos wird angenommen, das der Schneepflug gemäß dem aktuellen Technikstand (am Herstellungsdatum) entworfen und hergestellt wurde.



Achtung!

Verwundungsgefahr besteht während des Wechsels von Teilen mit scharfen Kanten. Bei allen Reparatur- und Wartungsarbeiten Handschuhe tragen.



Verbote!

Während der Benutzung müssen folgende Verbote beachtet werden:

- Niemals den Schneepflug unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Starken Medikamenten benutzen
- Der Schneepflug darf von unbefugten und ungeschulten Personen nicht benutzt werden.
- Benutzung des Schneepfluges für Zwecke, die in der Bedienungsanleitung angegeben werden, ist verboten.

2.4. Transport und Lieferung



Achtung!

Der Schneepflug wird komplett montiert geliefert – eingestellt und fertig für den Einsatz.

Für die Sicherheit während des Transports der Maschine ist der Fahrer und die Spedition verantwortlich. Damit die Verlagerung des Schneepflugs auf ein anderes Fahrzeug sicher stattfinden kann, sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Zum Anheben des Schneepflugs gilt es eine Hebemaschine zu benutzen, dessen Tragkraft größer ist als die des Schneepfluges. Das gleiche gilt für die zum Anheben verwendete Ketten und Seile.
- Die Transportgurte und Seile dürfen nicht beschädigt sein. Bei sichtbaren Beschädigungen gilt es diese gegen neue auszutauschen.
- Den Schneepflug gilt es nur an den Transportpunkten anzuheben, die mit einem Hakenaufkleber gekennzeichnet sind.
- Während der Anbringung der Transportketten, Seile usw. gilt es immer den Schwerpunkt zu beachten.



Ein Transportpunkt auf jeder Seite (insg. Zwei Transportpunkte)

- Zum Anheben des Schneepflugs gilt es entsprechend lange Seile zu verwenden, so dass der Winkel zwischen den Seilen und dem Schneepflug nicht mehr als 120° und der Anstellwinkel zwischen Zugstange und Erdboden nicht mehr als 60° beträgt.
- Die schwenkbaren Elemente gilt es in der Transportposition zu verriegeln

- Während der Verlagerung der Maschine auf ein anderes Transportfahrzeug, dürfen sich in dem Bewegungsumkreis keine unbefugten Personen aufhalten.
- Den Schneepflug gilt es auf der Auflade Fläche des Transportfahrzeuges so zu sichern, dass ein eigenständiges Verlagern nicht möglich ist.



Achtung!

Für die Absicherung des Bewegungsumkreises und die Ausführung der Verlagerung ist die Person, die diese Tätigkeit ausführt, verantwortlich.

3.1. Standardausstattung

- Betriebsanleitung
- Gummi oder Schürfleiste
- Stütz Fuß
- Hydraulische Scharsteuerung
- Winterdienstbeleuchtung
- Aufhängung mit Seitenbodenanpassung
- Reflektor Aufkleber

3.2. Sonderausstattung

- Stützräder
- Randfahnen

3.3. Ersatzteile

Ersatzteile müssen gemäß Ersatzteilliste bestellt werden, unter Angabe von vollständigen Namen und Nummer des Teils.



Achtung!

Nur Originalteile und Zubehör gebrauchen. Ersatzteile, die nachgebaut werden oder aus unbekanntem Quellen stammen, können zum vorzeitigen Verschleiß der Maschine führen o. eine Gefahr für den Benutzer bilden.



Achtung!

Die Firma übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Gebrauch von nicht Originalen Ersatzteilen und Zubehör entstanden sind.

4. Gebrauch des Schneepfluges

4.1. Anschluss am Fahrzeug

Siehe => *Bedienungsanleitung zur Demontage und Montage des Schneepfluges UBS4*

4.2. Steuerung des Schneepfluges



Abbildung 1

Abbildung 2

In Abbildung 2 sieht man den Joystick in der Schwimmerstellung. Joystick nach rechts und links drücken, um die verschiedenen Segmente nach rechts und links zu bewegen. Joystick nach unten drücken, um den Schneepflug zu heben und nach oben, um ihn zu senken. Mit A1 und A 2 kann man den linken Flügel auswählen, mit B1 und B2 kann man den rechten Flügel auswählen. Wenn Licht leuchtet, wie bei Abbildung 1 (B2) ist der rechte Flügel ausgewählt und lässt sich unabhängig vom linken Flügel bewegen. Leuchtet allerdings A2, dann lässt sich der linke Flügel unabhängig vom rechten Flügel bewegen. Wenn weder A2 noch B2 leuchten, bewegen sich beide Flügel gemeinsam.

4.3. Transport- und Ruhestellung des Schneepfluges

- Beim Abstellen und Verlassen des Fahrzeuges, muss der Schneepflug immer komplett gesenkt werden.

4.4. Vorbereitung zur Arbeit

- Vor dem Beginn der Arbeit, Anschlüsse kontrollieren.
- Vor dem Losfahren muss der Schneepflug hochgehoben werden **nicht mit abgesenktem Pflug anfahren.**
- Der Schneepflug sollte gerade vor dem Fahrzeug stehen und nicht in eine Seite ragen (es sollte so aussehen wie auf dem ersten Bild der Bedienungsanleitung)

4.5. Arbeit

- Während der Räumarbeit muss der Schneepflug in Schwimmstellung, Joystick rastet bei „Senken“ ein, stehen.
- Während der Fahrt, wenn keine Räumarbeiten nötig sind, muss der Schneepflug komplett hochgehoben werden und gegen unkontrolliertes absenken gesichert werden.

5. Tägliche Pflege

Vor jedem Arbeitsbeginn muss man:

- Ankopplung am Fahrzeug prüfen.
- Zustand der Hydraulikschläuche und Verbindungen prüfen.
- Hydrauliksystem und Randbeleuchtung prüfen.
- Verschleiß der Schürfleisten prüfen, ggf. austauschen.
- Schraubenbefestigung laut **Tab1.** prüfen.
- Höhe der Stützräder einstellen.
- Gebrochene Schrauben und kaputte Teile gegen neue austauschen.

Tab1.

Gewindegröße	Anzugsdrehmoment für Regelgewinde / Drehmoment in Nm			
	6.8	8.8	10.9	12.9
Festigkeitsklasse				
M6	7,69	10,25	14,41	17,29
M7	10,27	10,70	19,25	23,10
M8	18,70	24,93	35,06	24,07
M10	37	49	70	83
M12	65	86	121	146
M14	104	138	194	233
M16	161	215	302	363
M18	222	296	417	500
M20	315	420	590	709

M22	430	574	807	968
-----	-----	-----	-----	-----

Nach 5 Arbeitsstunden:

- Zustand der Schürfleisten prüfen.
- Sicherungsschrauben auf dem Tragrahmen prüfen, ggf. austauschen.
- Je nach Bedarf, Höhe der Stützräder einstellen

Nach der Arbeit muss man:

- Den Schneepflug gründlich reinigen.

6. Pflege und Reinigung

Bei einem Stillstand des Gerätes von über 2 Wochen muss immer folgendes durchgeführt werden:

- Den Schneepflug gründlich reinigen.
- Wenn nötig, mögliche Reparaturen, Einstellungen, Austausch von Dichtungen und Schläuchen durchführen.
- Rostflecken und evtl. Lackschäden beseitigen.
- Metallteile mit Schmierstoff z.B. LT-43, oder Motoren-/Getriebeöl z.B. 15W40 beschichten.
- Warnzeichen (Aufkleber) austauschen und ergänzen.
- Endstücke der Hydraulikschläuche dichten.



Achtung!

Der Schneepflug muss mit eingezogenen Hydraulikzylindern gelagert werden. Lagerstätte muss trocken und sauber, ohne Zutritt für Tiere und unbefugte Personen, mit einer ebenen Fläche und Dach sein.

7. Transport

Der Schneepflug muss für den Transport entsprechend gegen zufällige Verschiebungen gesichert werden. Beim Umlade Prozess darf das Gerät nur an den Hubstellen (mit Aufkleber gekennzeichnet) hochgehoben werden. Die Tragfähigkeit der Hubanlage muss das Eigengewicht des Schneepfluges übersteigen.

8. Technische Charakteristiken

Tab 2.

	Arbeitsbreite (mm)	Scharhöhe (mm)	Abmessungen L/B/H (mm)	Anbau	Gewicht (kg)
Vario UBV-4	1320-1500	680/590/680	720/1510/800		150

9. Demontage und Entsorgung



Achtung!

Bei Montage und Demontage muss man auf die Sicherheit der Umwelt achten.

9.1. Demontage

Bei mäßigem Verschleiß soll das Gerät repariert und defekte Teile ausgetauscht werden. Der Schneepflug muss dazu gereinigt werden. Wenn nötig, Öl auslassen und in einem Behälter lagern oder Hydraulikschläuche stopfen. Danach Teile austauschen, Schrauben laut **Tab 1.** anschrauben. Während Demontage vorsichtig sein, Teile müssen gemäß Zeichnungen im ET-Katalog eingebaut werden.

Abgenutzte Teile beiseitelegen und zum Recyclinghof bringen.

9.2. Entsorgung

Wenn das Gerät aufgrund von großem Verschleiß unbrauchbar ist, (eine Reparatur wäre unmöglich) muss sie entsorgt werden. Den Schneepflug reinigen, Öl vom Hydrauliksystem auslassen und separat entsorgen. Kunststoffteile und Gummischläuche ausbauen und zusammen mit den Metallteilen an eine Annahmestelle liefern (jedoch getrennt je nach Stoff)

9.3. Umwelt

- Der Schneepflug ist ein umweltfreundliches Erzeugnis.
- Werkstoffe vom Schneepflug sind 95% recyclingfähig.
- Werkstoffe der Verpackung sind 95% recyclingfähig.
- Abgenutzte teile müssen gesetzmäßig entsorgt werden.
- Man muss besonders auf evtl. Öldurchsickern achten und es vermeiden.

10. Garantie

10.1. Garantieschein

Das Produkt ist überprüft, entspricht den technischen Abnahmebedingungen und ist zum Gebrauch zugelassen.

Schneepflug Vario UBV-4

--

Typ

Seriennummer

Herstellungsdatum

Stempel

--

Verkaufsdatum

Unterschrift des Verkäufers

Stempel des Verkäufers



Achtung!

Der Garantieschein ohne die erforderlichen Eintragungen, mit korrigierten Eintragungen oder unleserlich ausgeführt – **ist ungültig**

10.2. Garantiebestätigung

1. Der Hersteller gewährleistet gute Qualität und bewährten Betrieb des Schneepfluges, auf das sich der Garantieschein bezieht, bei der Berücksichtigung dieser Bedienungsanleitung.
2. Die Garantiefrist beläuft sich auf 6 Monate ab Einkaufsdatum. In diesem Zeitraum auftretende Mängel werden vor Ort oder beim Hersteller beseitigt.
3. Mängel sollen persönlich, per Post oder telefonisch angemeldet werden.
4. Garantieansprüche auf Austausch der Ware durch einen Mangel oder Geldzurückzahlung werden durch den Hersteller so schnell wie möglich bearbeitet und abgewickelt.
5. Zu den Garantieleistungen gehören nicht die Mängel verursacht durch:
 - a. **Zufälle und andere durch den Hersteller unverschuldete Vorfälle**

- b. **Nicht bestimmungsgemäße Verwendung, u. ä. auch Nichteinhaltung dieser Bedienungsanleitung**
 - c. **Normalen verschleiß der Schare**
 - d. **Beschädigungen der Pflugelemente, die durch Überlastung entstanden sind**
 - e. **Beschädigung durch Überlastung, die durch gebrochene Schrauben und gebogene Tragplatten an der Aufhängung sichtbar sind**
 - f. **Arbeit ohne eingeschaltete Schwimmstellung des Dreipunkturms**
 - g. **Jegliche Mechanische Beschädigung**
 - h. **Inkorrekte Pflege und Lagerung**
6. Der Käufer trägt die Kosten der technischen Begutachtung im Falle, wenn diese Begutachtung feststellt, dass die als mangelhaft angemeldete Ware mangelfrei ist.
7. Pflugteile für die keine Garantieansprüche entstehen können:
- a. **Schürfleisten**
 - b. **Verbindungsteile**
 - c. **Haltebolzen der Zylinder und Aufhängung**
 - d. **Stützräder**
 - e. **Gleitkufen**
 - f. **Begrenzungsleuchten usw.**
8. Der Garantiegeber darf eine Garantie widerrufen, wenn folgende Fälle festgestellt werden:
- a. **Eingreifen ins Innere des Gerätes, Änderung der Bauweise oder bewusste Beschädigung.**
 - b. **Umfangreiche Beschädigungen des Schneepfluges infolge der Zufall- oder anderer Ereignisse, die außerhalb der Verantwortung des Garantiegebers liegen.**
 - c. **Fehlende oder selbstherrliche Eintragungen im Garantieschein**
 - d. **Nicht bestimmungsgemäße Verwendung, auch Nichteinhaltung der Bedienungsanleitung.**

9. Der Hersteller kann den Servicevertrag sofort widerrufen, wenn vom Benutzer keine termingerechten Zahlungen angekommen sind, und die Verspätung beträgt mehr als 30 Tage. Widerruf des Servicevertrages wegen des Schuldes des Benutzers verursacht das Gleichzeitige löschen der Garantie.
10. Der Käufer kann für eventuelle Schäden und Ausfälle der Maschine vom Hersteller nicht entschädigt werden.



Achtung!

Zur Anerkennung der Garantie wird folgendes gebraucht:
Verkaufsdatum, -adresse und -stelle sowie die
Rechnungsnummer.

10.3. Garantiereparaturverzeichnis

Durchgeführte Reparaturen und ersetzte Teile:

<i>Datum, Stempel, Unterschrift der Service</i>

<i>Datum, Stempel, Unterschrift der Service</i>

<i>Datum, Stempel, Unterschrift der Service</i>
